

Erfolgreich scheitern? Expertenkreis diskutiert an der Universität der Bundeswehr in Neubiberg am 12. November

01.10.2019, 16:35 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Universität der Bundeswehr München - Entrepreneurship*



Wie gelingt auf der Achterbahnfahrt des Lebens erfolgreiches Scheitern? Diskutieren Sie mit!

München/Neubiberg, 01.10.2019 – Ist es möglich erfolgreich zu scheitern? Oder wäre das nicht ein Widerspruch in sich? Fehler zu machen, ist menschlich und doch sind für viele Fehler oder Scheitern mit Scham und dem Gefühl von Inkompetenz verknüpft. Die Podiumsdiskussion der Fakultät für Betriebswirtschaft zum Thema „Erfolgreich Scheitern – und warum Fehler wertvoll sind“ lädt dazu ein, eine neue Perspektive auf diese Thematik kennenzulernen. Am 12. November 2019 um 18 Uhr werden Expertinnen und Experten aus verschiedenen Disziplinen an der Universität der Bundeswehr in Neubiberg ihre Meinung zu Fehlern und dem Scheitern teilen. Gäste sind nach Anmeldung unter dekanat.bw@unibw.de herzlich willkommen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Fehler mit Humor nehmen

Der Abend wird mit einem inspirierenden Vortrag von Anne Koark beginnen, die vor mehreren Jahren selbst privat Insolvenz anmelden musste, nachdem ihr Unternehmen „Trust in Business“ am Ende war. Seitdem engagiert sie sich für einen neuen Umgang mit dem Thema „Scheitern“. Dabei ist es Anne wichtig, eigene Fehler auch mit Humor nehmen zu können. Mit ihrer leichten Art lädt sie in ihrem Impulsvortrag zum Lachen ein.

Im Anschluss daran diskutieren mit Anne Koark unter anderem Vertreterinnen und Vertreter aus etablierten Unternehmen (Ingo Kohrmeyer, Global Head of HR Services & People Operations, Infineon), Start-Ups (Adrian Patzak, Gründer, Volabo), der Medizin (Dr. Florian Vorderwülbecke, Allgemeinmediziner und Reserveoffizier) sowie aus Bildungseinrichtungen (Angelika Bachmann, Mitglied der Schulleitung, Campus Di Monaco) über die positiven Seiten des Scheiterns.

Einladung zur Podiumsdiskussion „Erfolgreich Scheitern“

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei der Podiumsdiskussion am Dienstag, den 12. November, um 18 Uhr in der Bibliothek der Universität der Bundeswehr München in Neubiberg dabei zu sein. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung unter dekanat.bw@unibw.de ist erforderlich.

Portrait

Details zum Entrepreneurship-Programm der Universität der Bundeswehr München (UniBw M)

Warum fördert die Universität der Bundeswehr München (UniBw M) mit ihrem – derzeit im Aufbau befindlichen – Entrepreneurship-Programm Gründerinnen und Gründer sowie solche, die es werden wollen? Ziel ist es, ein lebendiges, von innen und außen wahrnehmbares und aktivierendes Umfeld zu bieten, das die Überführung von Forschungsergebnissen und Geschäftsideen in innovative Gründungsvorhaben fördert.

Für die UniBw M besitzt Entrepreneurship strategische Bedeutung, denn eine lebendige Gründungskultur verankert die Bundesuniversität in der Region und bindet die Alumni an ihre Universität. Die Gesellschaft soll von der Forschung der UniBw M profitieren, nicht nur im Bereich Sicherheit in Technik und Gesellschaft, sondern in vielen Innovationsbereichen, wie zum Beispiel Elektromobilität, Satellitennavigation, künstlicher Intelligenz oder Augmented und Virtual Reality. Gleichzeitig freut sich die UniBw M aber auch über Impulse für die Forschung an der UniBw M, zum Beispiel durch eine Weiterentwicklung der in den Fakultäten entwickelten Technologien. Eine Übersicht der Unternehmen, die an der UniBw M erfolgreich gegründet wurden und weitere Informationen finden sich unter <https://www.unibw.de/entrepreneurship/>.

News-ID: 1062766 • Views: 564 (Stand: 16.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1062766/Erfolgreich-scheitern-Expertenkreis-diskutiert-an-der-Universitaet-der-Bundeswehr-in-Neubiberg-am-12-November.html>